

Wichtige Information des Reservistenverbandes zum

„Marsch der Wertschätzung“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,



WIR SIND DIE RESERVE

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Manfred Schreiber
Oberst der Reserve

Vizepräsident Militärische Ausbildung
Zeppelinstraße 7a
53177 Bonn
VP.MilAusb@reservistenverband.de
www.reservistenverband.de

der Marsch der Wertschätzung ist eine Initiative des Vereins *Veteranenkultur*. Es ist ein Marsch, mit dem jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Zeichen setzen kann. Und zwar ein Symbol der Anerkennung. Egal ob aus Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten, dem Justizvollzug oder der Bundeswehr. Einsatzkräfte im In- und Ausland leisten tagtäglich ihren Dienst. Sie riskieren dabei zum Teil ihre Gesundheit und ihr Leben zum Wohl der Gesellschaft. Einsatzkräfte sind in Ausnahmesituationen zur Stelle. Trotzdem sehen sich Bürgerinnen und Bürger in Uniform zunehmend mit Respektlosigkeit und mitunter sogar Gewalt konfrontiert. Es gibt häufiger Situationen, in denen Menschen Einsatzkräften weniger offen, ja sogar ablehnend und unversöhnlich feindselig gegenüberstehen. Dieses Mal rückt der Marsch der Wertschätzung Soldatinnen und Soldaten sowie Veteraninnen und Veteranen in den Mittelpunkt und erinnert daran, mit welchen Herausforderungen im Alltag sie zu kämpfen haben.

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. unterstützt die Initiative des Vereins *Veteranenkultur*. Auch wenn der Ansatz, mit dem Marsch der Wertschätzung Anerkennung für die Einsatzkräfte -auch in Uniform- zu bekunden grundsätzlich zu begrüßen ist, so müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass ein Marschteilnehmer in der Uniform der Bundeswehr anders wahrgenommen wird als jemand in Feuerwehr- oder THW-Uniform etc.!

Mit Blick auf die Öffentlichkeit des Marsches ist es besonders wichtig, dass sich alle Marschteilnehmer an die Regeln halten, im Besonderen diejenigen, die Bundeswehruniform tragen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die allgemeine Uniformtragerlaubnis zum Tragen der Uniform für den Marsch der Wertschätzung nicht ausreicht.

Deshalb werden die Landesvorstände gebeten, die Anträge für diese Veranstaltung (VVag) auf Erteilung einer Uniformtragerlaubnis für den Feldanzug aus den Untergliederungen zu erteilen, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- die VVag ist in der zuständigen Kreisgeschäftsstelle angemeldet;
- die VVag ist in der Mitglieder- und Datenbank des Reservistenverbandes als VVag angelegt;
- ein Leitender muss benannt sein, der auch selbst an der VVag teilnimmt;
- der Leitende führt die Teilnehmerliste und gibt diese innerhalb von 14 Tagen an die jeweilige Geschäftsstelle zurück.

Eine Erteilung einer Genehmigung zum Tragen der Uniform für eine Einzelperson ist ausdrücklich nicht gewünscht! Diese Interessenten müssen sich an das zuständige Landeskommmando wenden.

Ich wünsche allen Marschierenden und der guten Sache – viel Erfolg!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manfred Schreiber
Vizepräsident MilAusb

WIR UNTERSTÜTZEN:

